

# **VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 11. Mai 2006 um 19.00 Uhr

**Sitzungsort:** Gemeindeamt Weyer-Land, Sitzungszimmer  
Marktplatz 28, 3335 Weyer

## **Anwesend:**

1. Bgm. Wiesholzer Gerhard
2. Vzbgm. Daucher Helmut
3. GV. Wildling Josef
4. GV. Ing. Moro Maximilian
5. GV. Stützner Johann
6. GR. Hauch Claudia
7. GR. Ahrer Theresia
8. GR. Hirner Marion
9. GR. Schlöglhofer Erich
10. GR. Haidler Josef
11. GR. Wildling Norbert
12. GR. Gollner Gerhard
13. GR. Dietachmayr Johann
14. GR. Jungwirth Robert
15. GV. Zawrel Renate
16. GR. Auer Rudolf
17. GR. Fößleitner Herbert
  
18. Gemeinderatsersatzmitglied DI Matzenberger Herbert  
für Gemeindevorstandsmitglied Schoiswohl Monika
19. Gemeinderatsersatzmitglied Prader Antonia  
für Gemeinderatsmitglied Berger Johann
20. Gemeinderatsersatzmitglied Weißensteiner Johannes  
für Gemeinderatsmitglied DI Fößleitner Felix
21. Gemeinderatsersatzmitglied Hirner Rudolf  
für Gemeinderatsmitglied Ing. Hoffmann Reinhard
22. Gemeinderatsersatzmitglied Fasser Karl  
für Gemeinderatsersatzmitglied Prüller Karin
23. Gemeinderatsersatzmitglied Steinschaden Ernest  
für Gemeinderatsmitglied Ing. Holzner Reinhard
24. Gemeinderatsersatzmitglied Holzer Alfred  
für Gemeinderatsmitglied Schneuber Manfred
25. Gemeinderatsersatzmitglied Brenn Rudolf  
für Gemeinderatsmitglied Berger Franz

### Es fehlen:

- |                                                                                                             |                |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| 1. Gemeindevorstandsmitglied Schoiswohl Monika, dafür<br>Gemeinderatsersatzmitglied DI Matzenberger Herbert | (entschuldigt) |
| 2. Gemeinderatsmitglied Berger Johann, dafür<br>Gemeinderatsersatzmitglied Prader Antonia                   | (entschuldigt) |
| 3. Gemeinderatsmitglied DI Föbleitner Felix, dafür<br>Gemeinderatsersatzmitglied Weißensteiner Johannes     | (entschuldigt) |
| 4. Gemeinderatsmitglied Ing. Hoffmann Reinhard, dafür<br>Gemeinderatsersatzmitglied Hirner Rudolf           | (entschuldigt) |
| 5. Gemeinderatsmitglied Prüller Karin, dafür<br>Gemeinderatsersatzmitglied Fasser Karl                      | (entschuldigt) |
| 6. Gemeinderatsmitglied Ing. Holzner Reinhard, dafür<br>Gemeinderatsersatzmitglied Steinschaden Ernest      | (entschuldigt) |
| 7. Gemeinderatsmitglied Schneuber Manfred, dafür<br>Gemeinderatsersatzmitglied Holzer Alfred                | (entschuldigt) |
| 8. Gemeinderatsmitglied Berger Franz, dafür<br>Gemeinderatsersatzmitglied Brenn Rudolf                      | (entschuldigt) |

Der Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Bekanntgabe des Sitzungstermines mit Verständigungsnachweis vom 29.11.2005 am 07.12.2005, 12.12.2005, 15.12.2005, 21.12.2005, 23.12.2005 und 07.02.2006 erfolgte,
- b) die Verständigung der heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung mit Zustellung ohne Nachweis der Einladung am 24. April 2006 erfolge,
- c) die Verständigung der Ersatzmitglieder DI Matzenberger Herbert, Prader Antonia, Weißensteiner Johannes, Hirner Rudolf, Fasser Karl, Steinschaden Ernest, Holzer Alfred und Brenn Rudolf nicht mehr vorgenommen werden konnte, weil die Nichtteilnahme an der Sitzung des Gemeindevorstandsmitgliedes Schoiswohl Monika und der Gemeinderatsmitglieder Berger Johann, DI Föbleitner Felix, Ing. Hoffmann Reinhard, Prüller Karin, Ing. Holzner Reinhard, Schneuber Manfred und Berger Franz erst zu Beginn der Sitzung bekannt wurde,
- d) die Gemeinderatssitzung mit Tagesordnung am 25. April 2006 an der Gemeindeamtstafel kundgemacht wurde und
- e) die Beschlussfähigkeit dieser Sitzung gegeben ist.

Er bestimmt den Gemeindeamtsleiter, Herrn Franz Schlöglhofer, zum Schriftführer dieser Sitzung.

Sodann weist der Herr Bürgermeister darauf hin, dass die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am 23. Februar 2006 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden beim Gemeindeamt zur Einsicht im Sitzungszimmer aufliegt. Gegen diese Niederschrift können bis zum Sitzungsschluss Einwendungen erhoben werden.

Der Herr Vorsitzende bringt den gültig eingebrachten **Dringlichkeitsantrag** vollinhaltlich zur Vorlesung:

1. Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3,  
Änderung Nr. 12 – Stangl Hermann und Ursula, 3335 Pichl 4 –  
Korrektur der ausgewiesenen Baufläche im Flächenwidmungsplan;

Er stellt den **Antrag**, über diesen Dringlichkeitsantrag unter TO.-Punkt 16a) der heutigen Tagesordnung abzustimmen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand

Demnach ist die heutige

## **T A G E S O R D N U N G**

wie folgt festgesetzt:

1. Einläufe und Berichte
2. Änderung des Dienstpostenplanes;  
Beschlussfassung durch den Gemeinderat
3. Beitritt der Gemeinde Weyer-Land zur „Lokalen Agenda 21“  
Beschlussfassung durch den Gemeinderat
4. Umsetzung des Regionalkonzeptes für den öffentlichen Personennahverkehr;  
Beschlussfassung durch den Gemeinderat
5. Einführung eines Jugendtaxi;  
Beschlussfassung durch den Gemeinderat
6. Um- und Zubau des Feuerwehrhauses Unterlaussa mit Mehrzwecksaal;  
Vergabe der
  - a) Lieferung und Montage der Aufzugsanlage
  - b) der VollwärmeschutzarbeitenBeschlussfassung durch den Gemeinderat
7. Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung und Genehmigung gemäß § 86 der Oö. Gemeindeordnung 1990 für die Sanierung der Volksschule Kleinreifling –  
Beschlussfassung über den Finanzierungsplan durch den Gemeinderat
8. Aufnahme eines Bankdarlehens für die Sanierung der Volksschule Kleinreifling –  
Beschlussfassung durch den Gemeinderat
9. Sanierung der Volksschule Kleinreifling;  
Auftragsvergabe der Leistungen für
  - a) Baumeisterarbeiten
  - b) Bauspengler- und Dachdeckerarbeiten
  - c) Heizungs- und Sanitärinstallation
  - d) Elektroinstallation
  - e) Kunststofffenster
  - f) Bautischlerarbeiten
  - g) Vollwärmeschutz
  - h) Schlosserarbeitendurch den Gemeinderat

10. Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung und Genehmigung gemäß § 86 der Oö. Gemeindeordnung 1990 für die Sanierung der Volksschule Unterlaussa – Beschlussfassung über den Finanzierungsplan durch den Gemeinderat
11. Aufnahme eines Bankdarlehens für die Sanierung der Volksschule Unterlaussa – Beschlussfassung durch den Gemeinderat
12. Sanierung der Volksschule Unterlaussa;  
Auftragsvergabe der Leistungen für
  - a) Baumeisterarbeiten
  - b) Zimmererarbeiten
  - c) Vollwärmeschutzarbeiten
  - d) Heizungs- und Sanitärinstallation
  - e) Kunststofffenster
  - f) Bautischlerarbeiten
  - g) Schlosserarbeitendurch den Gemeinderat
13. Darlehen an Gemeinden, Wasserverbände, Wassergenossenschaften und privatrechtliche Unternehmen zum Bau von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, Änderung der Rückzahlungskonditionen;  
Kenntnisnahme des Erlasses des Landes Oberösterreich, Abteilung Gemeinden, Gem-30030/175-2006-Sec/Pü, vom 07. Februar 2006, durch den Gemeinderat
14. Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung Viehtaleralm;  
Beauftragung der Planungsarbeiten für die Errichtung der dezentralen Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgungsanlagen durch die Gemeinde Weyer-Land;  
Beschlussfassung durch den Gemeinderat
15. Bau der Wasserversorgungsanlage BA 03 – Unterlaussa; Grundsatzbeschluss der Oö. Landesregierung über die Landesförderung in Form eines Landesdarlehens bis zur Höhe von € 105.000,--;  
Beschlussfassung des Schuldscheines durch den Gemeinderat
16. Errichtung und Beschilderung von Mountainbikestrecken in Weyer-Land;  
Grundsatzbeschluss des Gemeinderates über die Umsetzung –  
Beschlussfassung des Finanzierungsplanes
- 16 a) **Dringlichkeitsantrag:**  
Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3,  
Änderung Nr. 12 – Stangl Hermann und Ursula, 3335 Pichl 4 –  
Korrektur der ausgewiesenen Baufläche im Flächenwidmungsplan;
17. Allfälliges

**TO.-Punkt 1)**  
**Einläufe und Berichte**

- a) Der Herr Bürgermeister hat mit den Mitgliedern des Wohnungsausschusses, Frau GR. Ahrer Theresia und Herrn GR. Ing. Hoffmann Reinhard, am 27.04.2006 folgendes vereinbart:  
  
Der LAWOG vorzuschlagen, die freie LAWOG-Wohnung in Anger 60, Wohnung Nr. 5, ab 01. Mai 2006 an Herrn Hrnčić Mirsad, geboren am 30.12.1966, derzeit wohnhaft in 3335 Weyer-Land, Anger 60/7, zu vergeben.

Herr Hrnčić ist bosnischer Staatsbürger und bei der Firma Georg Fischer GmbH in 8934 Altenmarkt bei St. Gallen beschäftigt.

Für diese Wohnung hat sich nur Herr Hrnčić Mirsad beworben.

**TO.-Punkt 2)**  
**Änderung des Dienstpostenplanes;**  
**Beschlussfassung durch den Gemeinderat**

Nach der Oö. Gemeindedienstpostenplanverordnung vom 13. September 2001, LGBl. Nr. 96/2001 kann der Dienstpostenplan für den leitenden Beamten mit B II-VII (neu GD 10) festgesetzt werden.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 04. Mai 2006 beschlossen, Frau Andrea Auer mit einem Beschäftigungsausmaß von 80 % (32 Wochenstunden) mit Wirkung vom 01.01.2006 in das „Gehaltsschema – Neu“ – GD 15, zu überstellen.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 16. Februar 2006 die Überstellung der Vertragsbediensteten Grill Eva in die Funktionslaufbahn GD 18 (bisher GD 20) und der Vertragsbediensteten Kaltenriner Petra in die Funktionslaufbahn GD 19 (bisher GD 20) beschlossen.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 07. Dezember 2005 die Aufnahme des Vertragsbediensteten Garstenauer Andreas mit der Funktionslaufbahn GD 23 beschlossen.

Die Änderung des Dienstpostenplanes bedarf der gemeindeaufsichtsbehördlichen Genehmigung.

Der **Herr Vorsitzende** stellt den **Antrag**, den Dienstpostenplan der Gemeinde Weyer-Land wie folgt zu ändern:

| <b>Allgemeine Verwaltung</b> |    |         |                                                  |
|------------------------------|----|---------|--------------------------------------------------|
| 1                            | B  | GD 10.1 | B II-VII                                         |
| 1                            | B  | GD 15.1 | B II-VI ad personam Christine Hierweg            |
| 0,80                         | VB | GD 15.1 | GD 15                                            |
| 1                            | B  | GD 16.3 | C I-V                                            |
| 1                            | B  | GD 18.5 | C I-IV                                           |
| 1                            | VB | GD 18.4 | GD 18/1                                          |
| 1                            | VB | GD 19.5 | GD 19/2                                          |
| <b>Kindergarten</b>          |    |         |                                                  |
| 1                            | VB |         | I L/I 2b 1                                       |
| 0,64                         | VB | GD 22.3 | II/d                                             |
| <b>Handwerklicher Dienst</b> |    |         |                                                  |
| 1                            | VB | GD 18.1 | II/p 3 ad personam Erich Schlöglhofer VB. II/p 2 |
| 1                            | VB | GD 19.1 | GD 19                                            |
| 1                            | VB | GD 19.1 | Hochpöchlner Josef – Ruhestand ab 01.08.2006     |
| 1                            | VB | GD 23.1 | GD 23                                            |
| 1                            | VB | GD 23.1 | GD 23                                            |
| 0,72                         | VB | GD 21.1 | II/p 3                                           |
| 0,80                         | VB | GD 21.1 | II/p 4 ad personam Roswitha Blaumauer VB. II/p 3 |
| 0,63                         | VB | GD 25.1 | GD 25                                            |

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand

**TO.-Punkt 3)**  
**Beitritt der Gemeinde Weyer-Land zur „Lokalen Agenda 21“**  
**Beschlussfassung durch den Gemeinderat**

Der Herr Vorsitzende berichtet:

„Die Lokale Agenda ist ein sehr gut geeignetes Instrument zur Aufbereitung der am 24. November 2005 festgelegten Arbeitsziele.

Der Leiter der Lokalen Agenden in Oberösterreich, DI Günther Humer von der Öö. Umweltakademie, hat am 09. Februar 2006 die örtlichen Bedürfnisse geprüft und die Durchführung von Agendaprozessen 2006 zugesagt.

LR Anschöber hat zur Finanzierung der Agenda mit der Moderation durch das Institut Retzl – Phase 3 der Vereinigungsbegleitung – am 16. März 2006 eine Förderung von 17.000 Euro je Gemeinde zugesagt. Damit kann der erfolgreiche Weg der zukunftsorientierten Gemeindeentwicklung fortgesetzt werden.

Die Kosten für die Moderation betragen lt. Angebot des Institutes Retzl € 45.360 inkl. MwSt.“

Herr GV. Ing. Moro begrüßt den Beitritt zu „Lokalen Agenda 21“. Er ersucht den Herrn Vorsitzenden um Projektideen.

Der Herr Vorsitzende bezieht sich auf die im Angebot des Institutes Retzl beschriebenen Steuerungsmodelle und Trägerprojekte (Kommunikationssache Weyer – Kleinreifling (Radweg, Alpine Projekte) – Unterlaussa (Knappenhaus)).

**Herr GV. Stützner** stellt den **Antrag**, den Grundsatzbeschluss zur Durchführung einer Lokalen Agenda zu fassen und mit der Moderation das Institut Retzl lt. Angebot vom 10. Februar 2006 von € 45.360,-- inkl. MwSt. zu beauftragen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand.

**TO.-Punkt 4)**  
**Umsetzung des Regionalkonzeptes für den öffentlichen Personennahverkehr;**  
**Beschlussfassung durch den Gemeinderat**

Bei der letzten Bürgermeisterkonferenz am 25.01.2006 wurde sehr eingehend auf Grundlage des Beschlusses der Bürgermeisterkonferenz vom 28. Februar 2005 über das ÖPNV Konzept für die Region Steyr diskutiert.

Der damalige einstimmige Beschluss lautet wie folgt:

„Die Bürgermeisterkonferenz begrüßt das Personennahverkehrskonzept in der der Bürgermeisterkonferenz am 20.4.2004 vorgelegten Form.

Auf Grund der weiterhin schwierigen finanziellen Situation der Gemeinden des Bezirkes Steyr-Land wird den jeweiligen Gemeinderäten die Umsetzung des Konzeptes nur unter folgenden Voraussetzungen vorgeschlagen:

- a. Die Umsetzung des den Bahnverkehr betreffenden Teiles wird mit Dezember 2005 erfolgen.
- b. Der den Busverkehr betreffende Teil wird erst beginnend mit Juni 2006 (kleiner Fahrplanwechsel) umgesetzt.

- c. Die im Konzept vorgesehene Finanzierung des Landes Oberösterreich erfolgt in der vorgesehenen Form und es wird dazu langfristig die Zusicherung gegeben. Fällt die Finanzierung des Landes weg, werden sich auch die Gemeinden zurückziehen.
- d. Da laut den Voranschlägen der Gemeinden für das Jahr 2005 12 Gemeinden den ordentlichen Haushalt nicht mehr ausgleichen können, sind die entstehenden Mehrbelastungen der Haushalte aus Bedarfszuweisungsmitteln auszugleichen. Es ist daher die Zustimmung zur Abgangsdeckung durch die zuständigen Referenten der Oö. Landesregierung, LR Josef Ackerl und LR Dr. Josef Stockinger erforderlich.
- e. Das Konzept wird vorerst für einen Beobachtungszeitraum von 3,5 Jahren, d.i. bis Dezember 2009 (Fahrplanwechsel), umgesetzt.
- f. Den Gemeinden werden für diesen Zeitraum Frequenzinformationen der Betreiber der Verkehrslinien zur Verfügung gestellt.
- g. Ein Dienstvertrag mit dem Mobilitätsbeauftragten wird nur befristet über den Verkehrsverbund abgeschlossen.“

Unter der Voraussetzung der Annahme des Konzeptes durch die Bevölkerung gaben die zuständigen Landesräte die Zustimmung zur Abdeckung der durch die Umsetzung für Abgangsgemeinden zusätzlichen Kosten. Damit wurden die geforderten finanziellen Voraussetzungen erfüllt. Zur Feststellung des Erfolges des Konzeptes wird es nach 3 Jahren evaluiert.

Auf Anfrage von Herrn GR. Hirner ergänzt Herr DI Matzenberger die umfangreiche Berichterstattung des Herrn Vorsitzenden damit, dass vor allem auch die Zugverbindungen stark verkürzt werden.

Über **Antrag** von **Herrn Vorsitzenden** wird mit Erheben der Hand **einstimmig** der Beitritt zum Verkehrskonzept **beschlossen**.

#### TO.-Punkt 5) Einführung eines Jugendtaxi; Beschlussfassung durch den Gemeinderat

Der Herr Vorsitzende berichtet, dass unter Berufung auf die Ortsteilgespräche in Kleinreifling im Ausschuss für Senioren, Familie und Jugend am 24. April 2006 dem Gemeinderat empfohlen wurde, ehestmöglich, vorerst auf Probezeit von 4 Monaten, ein „Jugendtaxi“ einzuführen.

Der Herr Vorsitzende bringt dazu das Anbot des Mietwagenunternehmens Weidinger Albin, 4464 Nach der Enns Nr. 82, zur Kenntnis.

Demnach sind Fahrten zwischen Kleinreifling und Weyer, jeweils Freitags und Samstags um 21:00 Uhr, 23:00 Uhr und 02:00 Uhr vorgesehen. Der Preis beträgt pro Fahrt € 39,-- zuzüglich 10 % MwSt. Der Vorschlag zur Gestaltung des Fahrpreises beträgt € 2,--/Fahrt. Eine Kostendeckung ist demnach auch bei vollständiger Auslastung des Kleinbusses nicht möglich. Andere Anbieter sind in den Nachtstunden nicht bereit, derartige Fahrten durchzuführen.

Herr GR. Hirner ersucht, auch das Taxiunternehmen Weissensteiner in St. Gallen zur Anbotstellung einzuladen. Weiters schlägt er vor, den Taxidienst bereits im letzten Mai-Wochenende im Zuge des Seewiesenfestes von Frikulum zu testen.

Nach kurzer Debatte wird über **Antrag** von **Herrn GR. Jungwirth** mit Erheben der Hand **einstimmig beschlossen**, vorbehaltlich der Gewährung eines Landesbeitrages und Zustimmung der Abteilung Gemeinden zur wahrscheinlichen Abgangsdeckung, das Jugendtaxi vorläufig in den Monaten Juni/Juli/August 2006 einzuführen.

**TO.-Punkt 6)**  
**Um- und Zubau des Feuerwehrhauses Unterlaussa mit Mehrzwecksaal;**  
**Vergabe der**  
**a) Lieferung und Montage der Aufzugsanlage**  
**b) der Vollwärmeschutzarbeiten**  
**Beschlussfassung durch den Gemeinderat**

a) Der Herr Vorsitzende bringt das Protokoll der Anbotsöffnung zur Kenntnis. Demnach wurden im offenen Verfahren und durch die öffentliche Ausschreibung in der Amtlichen Linzer Zeitung nachstehende 7 Angebote zur Lieferung und Montage der Aufzugsanlage fristgerecht abgegeben:

1. M. Schmitt+Sohn GmbH, 4020 Linz
2. Thyssen Krupp Aufzüge GmbH, 4020 Linz
3. Schindler Aufzüge u. Fahrtreppen AG, 4030 Linz
4. Vestner Aufzüge Austria GmbH, 1230 Wien
5. OTIS GmbH Steiermark, 8020 Graz
6. KONE AG, 4020 Linz
7. Weigl-Aufzüge GmbH & Co KG, 4730 Waizenkirchen

Reihung der geprüften Anbote und Angebotspreise:

- |                                                   |             |
|---------------------------------------------------|-------------|
| 1. Thyssen Krupp Aufzüge GmbH, 4020 Linz          | € 27.000,-- |
| 2. Schindler Aufzüge u. Fahrtreppen AG, 4030 Linz | € 28.500,-- |
| 3. Vestner Aufzüge Austria GmbH, 1230 Wien        | € 30.860,-- |
| 4. OTIS GmbH Steiermark, 8020 Graz                | € 31.670,-- |
| 5. KONE AG, 4020 Linz                             | € 32.600,-- |
| 6. Weigl-Aufzüge GmbH & Co KG, 4730 Waizenkirchen | € 34.000,-- |

Herr **GV. Wildling** stellt den **Antrag**, die Firma Thyssen Krupp Aufzüge GmbH, in 4020 Linz, mit der Lieferung und Montage der Aufzugsanlage für den Um- und Zubau des Feuerwehrhauses Unterlaussa zu beauftragen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand

Die Lieferung und Montage der Aufzugsanlage wird somit an die Firma Thyssen Krupp Aufzüge GmbH, in 4020 Linz, zur Anbotssumme von € 27.000,-- vergeben.

b) Der Herr Vorsitzende bringt das Protokoll der Anbotsöffnung zur Kenntnis. Demnach wurden im offenen Verfahren und durch die öffentliche Ausschreibung in der Amtlichen Linzer Zeitung nachstehende 8 Angebote zur Vornahme des Vollwärmeschutzes fristgerecht abgegeben:

1. Alpine Mayreder Bau GmbH, 4407 Steyr/Gleink
2. Bauer Fassaden GmbH, 4161 Ulrichsberg
3. Steurer Theodor, 4594 Steinbach an der Steyr
4. Johann Lumplecker, 3335 Weyer
5. Praher & Mathä, 4150 Rohrbach
6. Happy Maler GmbH, 4020 Linz
7. Firma Eschauer, 3335 Weyer
8. Kropitsch Edwin, 8933 St. Gallen

Reihung der geprüften Anbote und Angebotspreise:

- |                                                |             |
|------------------------------------------------|-------------|
| 1. Alpine Mayreder Bau GmbH, 4407 Steyr/Gleink | € 42.346,-- |
| 2. Praher & Mathä, 4150 Rohrbach               | € 53.009,-- |
| 3. Happy Maler GmbH, 4020 Linz                 | € 53.739,50 |
| 4. Firma Eschauer, 3335 Weyer                  | € 60.583,-- |
| 5. Kropitsch Edwin, 8933 St. Gallen            | € 62.531,42 |

Herr **GV. Wildling** stellt den **Antrag**, die Firma Alpine Mayreder Bau GmbH, in 4407 Steyr/Gleink, mit der Vornahme des Vollwärmeschutzes für den Um- und Zubau des Feuerwehrhauses Unterlaussa zu beauftragen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand

Die Vornahme des Vollwärmeschutzes wird somit an die Firma Alpine Mayreder Bau GmbH, in 4407 Steyr-Gleink, zur Anbotssumme von € 42.346,-- vergeben.

#### TO.-Punkt 7)

**Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung und Genehmigung gemäß § 86 der Oö. Gemeindeordnung 1990 für die Sanierung der Volksschule Kleinreifling – Beschlussfassung über den Finanzierungsplan durch den Gemeinderat**

Der Herr Vorsitzende berichtet:

„Die Überprüfung des Antrages der Gemeinde Weyer-Land vom 05. Dez. 2005, Zl. Fin-250/5-2005/SCH-K, hat vom Standpunkt der Gemeindeaufsichtsbehörde aus – nach Herstellung des Einvernehmens mit der Abteilung Bildung, Jugend und Sport – nachstehende Finanzierungsmöglichkeit für die Sanierung der Volksschule Kleinreifling ergeben:

| Bezeichnung der Finanzierungsmittel | bis 2005 | 2006           | 2007           | 2008           | 2009     | 2010     | 2011     | Gesamt in Euro |
|-------------------------------------|----------|----------------|----------------|----------------|----------|----------|----------|----------------|
| Rücklagen                           |          |                |                |                |          |          |          | 0              |
| Anteilsbetrag o.H.                  |          | 544            | 500            |                |          |          |          | 1.044          |
| Interessentenbeiträge               |          |                |                |                |          |          |          | 0              |
| Vermögensveräußerung                |          |                |                |                |          |          |          | 0              |
| (Förderungs-) Darlehen              |          |                |                |                |          |          |          | 0              |
| (Bank-) Darlehen                    |          | 208.000        |                |                |          |          |          | 208.000        |
| Sonstige Mittel                     |          |                |                |                |          |          |          | 0              |
| Bundeszuschuss                      |          |                |                |                |          |          |          | 0              |
| Landeszuschuss                      |          | 95.000         | 85.000         | 85.000         |          |          |          | 265.000        |
| <b>Bedarfszuweisung</b>             |          | <b>95.000</b>  | <b>85.000</b>  | <b>85.000</b>  |          |          |          | <b>265.000</b> |
|                                     |          |                |                |                |          |          |          | 0              |
| <b>Summe in EURO</b>                | <b>0</b> | <b>398.544</b> | <b>170.500</b> | <b>170.000</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>739.044</b> |

Der Gemeinderat wird zur Erlangung der Genehmigung gemäß § 86 der Oö. Gemeindeordnung 1990 eingeladen, den oben angeführten Finanzierungsplan zu beschließen.“

Der **Herr Vizebürgermeister** stellt den **Antrag**, den vorgetragenen Finanzierungsplan zu beschließen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand

**TO.-Punkt 8)**  
**Aufnahme eines Bankdarlehens für die Sanierung der Volksschule Kleinreifling –  
Beschlussfassung durch den Gemeinderat**

Mit Erlass des Landes Oberösterreich, Abteilung Gemeinden, vom 07.02.2006, Gem-311340/340-2006/Kep, wurde der Gemeinde die Genehmigung gemäß § 86 der Oö. Gemeindeordnung 1990 für die Sanierung der Volksschule Kleinreifling erteilt. Im genehmigten Finanzierungsplan ist die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 208.000,-- vorgesehen.

Seitens der Gemeinde wurden mit Schreiben vom 24. April 2006 zur Anbotlegung für ein Darlehen zur Sanierung der Volksschule Kleinreifling in Höhe von € 208.000,-- insgesamt 7 Geldinstitute eingeladen.

Der Herr Vorsitzende bringt das Ergebnis der Anbotseröffnung, welche während der Gemeindevorstandssitzung am 04.05.2006 stattgefunden hat, wie folgt zur Kenntnis:

Demnach haben nachstehende 7 Firmen ihr Angebot bezüglich „Darlehensaufnahme zur Sanierung der Volksschule Kleinreifling“ fristgerecht am Gemeindeamt abgegeben.

Reihung der vorgeprüften Angebote und Angebotspreise:

| <b>Kreditinstitut</b>             | <b>Zinsbildung<br/>Euribor</b> | <b>-/+ Ab/Zuschlag<br/>= Zinssatz</b> | <b>Fix-<br/>Zinssatz</b> | <b>Anmerkungen</b> |
|-----------------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--------------------------|--------------------|
| <b>PSK Wien</b>                   | 3,0900 %                       | + 0,10 %                              | 4,315 %                  |                    |
| <b>Kommunalkredit<br/>Wien</b>    | 3,112 %                        | + 0,12 %                              |                          |                    |
| <b>Volksbank<br/>Alpenvorland</b> | 3,115 %                        | + 0,13 %                              |                          |                    |
| <b>HYPO-Bank Linz</b>             | 3,142 %                        | + 0,150 %                             |                          |                    |
| <b>Raiba Weyer</b>                | 3,142 %                        | + 0,25 %                              |                          |                    |

|                                |         |          |        |  |
|--------------------------------|---------|----------|--------|--|
| <b>Allgemeine Sparkasse OÖ</b> | 3,235 % | + 0,25 % | 4,34 % |  |
| <b>Bank Austria Wien</b>       | ---     | ---      | 4,53 % |  |

**Herr Vizebürgermeister Daucher** stellt den **Antrag**, die Darlehensaufnahme zur Sanierung der Volksschule Kleinreifling an die PSK Wien zu vergeben und die Darlehensurkunde vollinhaltlich zu beschließen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand

**TO.-Punkt 9)**  
**Sanierung der Volksschule Kleinreifling;**  
**Auftragsvergabe der Leistungen für**  
a) **Baumeisterarbeiten**  
b) **Bauspengler- und Dachdeckerarbeiten**  
c) **Heizungs- und Sanitärinstallation**  
d) **Elektroinstallation**  
e) **Kunststofffenster**  
f) **Bautischlerarbeiten**  
g) **Vollwärmeschutz**  
h) **Schlosserarbeiten**  
**durch den Gemeinderat**

a) Der Herr Vorsitzende bringt das Protokoll der Anbotsöffnung zur Kenntnis. Demnach wurden im offenen Verfahren und durch die öffentliche Ausschreibung in der Amtlichen Linzer Zeitung nachstehende 2 Angebote zur Vornahme der **Baumeisterarbeiten** für die Sanierung der Volksschule Kleinreifling fristgerecht abgegeben:

1. Ing. Viktor Gusel GmbH, 3345 Göstling
2. Mayr Bau GmbH, 4400 Steyr

Reihung der geprüften Angebote und Angebotspreise:

- |                                          |              |
|------------------------------------------|--------------|
| 1. Ing. Viktor Gusel GmbH, 3345 Göstling | € 112.323,79 |
| 2. Mayr Bau GmbH, 4400 Steyr             | € 143.372,80 |

Der **Herr Vorsitzende** stellt den **Antrag**, die Firma Ing. Viktor Gusel GmbH, in 3345 Göstling, mit den Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Volksschule Kleinreifling zu beauftragen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand

Die Baumeisterarbeiten werden somit an die Firma Ing. Viktor Gusel GmbH, in 3345 Göstling, zur Anbotssumme von € 112.323,79 vergeben.

b) Der Herr Vorsitzende bringt das Protokoll der Anbotsöffnung zur Kenntnis. Demnach wurden im offenen Verfahren und durch die öffentliche Ausschreibung in der Amtlichen

Linzer Zeitung nachstehende 4 Angebote zur Vornahme der **Bauspengler- und Dachdeckerarbeiten** für die Sanierung der Volksschule Kleinreifling fristgerecht abgegeben:

1. Dallinger GmbH, 4614 Marchtrenk
2. Sulzbacher GmbH, 8931 Großreifling
3. Friedrich Leichtfried GmbH & Co KEG, 3335 Weyer
4. Pichler & Sohn GmbH, 8933 St. Gallen

Reihung der geprüften Angebote und Angebotspreise:

- |                                                    |             |
|----------------------------------------------------|-------------|
| 1. Dallinger GmbH, 4614 Marchtrenk                 | € 27.092,71 |
| 2. Sulzbacher GmbH, 8931 Großreifling              | € 27.342,20 |
| 3. Friedrich Leichtfried GmbH & Co KEG, 3335 Weyer | € 28.988,60 |
| 4. Pichler & Sohn GmbH, 8933 St. Gallen            | € 32.459,86 |

Der **Herr Vorsitzende** stellt den **Antrag**, die Firma Dallinger GmbH, in 4614 Marchtrenk, mit den Bauspengler- und Dachdeckerarbeiten für die Sanierung der Volksschule Kleinreifling zu beauftragen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand

Die Bauspengler- und Dachdeckerarbeiten werden somit an die Firma Dallinger GmbH, in 4614 Marchtrenk zur Anbotssumme von € 27.092,71 vergeben.

- c) Der Herr Vorsitzende bringt das Protokoll der Anbotsöffnung zur Kenntnis. Demnach wurden im offenen Verfahren und durch die öffentliche Ausschreibung in der Amtlichen Linzer Zeitung nachstehende 4 Angebote zur Vornahme **der Heizungs- und Sanitärinstallation** für die Sanierung der Volksschule Kleinreifling fristgerecht abgegeben:

1. Maximilian Hopf GmbH & Co KG, 4463 Großraming
2. Michael Höber GmbH, 4400 Steyr
3. Sulzbacher GmbH, 8931 Großreifling
4. Pichler & Sohn GmbH, 8933 St. Gallen

Reihung der geprüften Angebote und Angebotspreise:

- |                                                  |              |
|--------------------------------------------------|--------------|
| 1. Maximilian Hopf GmbH & Co KG, 4463 Großraming | € 83.159,09  |
| 2. Michael Höber GmbH, 4400 Steyr                | € 97.708,22  |
| 3. Sulzbacher GmbH, 8931 Großreifling            | € 101.794,37 |
| 4. Pichler & Sohn GmbH, 8933 St. Gallen          | € 109.620,95 |

Der **Herr Vorsitzende** stellt den **Antrag**, die Firma Maximilian Hopf GmbH & Co KG, in 4463 Großraming, mit der Heizungs- und Sanitärinstallation für die Sanierung der Volksschule Kleinreifling zu beauftragen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand

Die Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten werden somit an die Firma Maximilian Hopf GmbH & Co KG, in 4463 Großraming, zur Anbotssumme von € 83.159,09 vergeben.

d) Der Herr Vorsitzende bringt das Protokoll der Anbotsöffnung zur Kenntnis. Demnach wurden im offenen Verfahren und durch die öffentliche Ausschreibung in der Amtlichen Linzer Zeitung nachstehende 3 Angebote zur Vornahme der **Elektroinstallation** für die Sanierung der Volksschule Kleinreifling fristgerecht abgegeben:

1. Ika tec Electronic – Ing. Klaus Atschreiter, 3335 Weyer
2. Elektro Müllner GmbH, 8921 Mooslandl
3. Elektro Red Zac Guttmann GmbH, 4463 Großraming

Reihung der geprüften Angebote und Angebotspreise:

- |                                                            |             |
|------------------------------------------------------------|-------------|
| 1. Ika tec Electronic – Ing. Klaus Atschreiter, 3335 Weyer | € 26.271,-- |
| 2. Elektro Müllner GmbH, 8921 Mooslandl                    | € 31.500,-- |
| 3. Elektro Red Zac Guttmann GmbH, 4463 Großraming          | € 34.885,-- |

Der **Herr Vorsitzende** stellt den **Antrag**, die Firma Ika tec – Ing. Klaus Atschreiter, in 3335 Weyer, mit der Elektroinstallation für die Sanierung der Volksschule Kleinreifling zu beauftragen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand

Die Elektroinstallationsarbeiten werden somit an die Firma Ika tec – Ing. Klaus Atschreiter, in 3335 Weyer, zur Angebotssumme von € 26.271,-- vergeben.

e) Der Herr Vorsitzende bringt das Protokoll der Anbotsöffnung zur Kenntnis. Demnach wurden im offenen Verfahren und durch die öffentliche Ausschreibung in der Amtlichen Linzer Zeitung nachstehende 5 Angebote zur Montage der **Kunststofffenster** für die Sanierung der Volksschule Kleinreifling fristgerecht abgegeben:

1. Josef Wick & Söhne Wick GmbH, 4020 Linz
2. Gaulhofer Vertrieb GmbH & Co KG, 4632 Pichl/Wels
3. Miller Bauelemente GmbH, 4050 Traun
4. Firma Adami, 4300 St. Valentin
5. Fensterbau Salzburg GmbH, 4623 Gunskirchen

Reihung der geprüften Angebote und Angebotspreise:

- |                                                     |             |
|-----------------------------------------------------|-------------|
| 1. Josef Wick & Söhne Wick GmbH, 4020 Linz          | € 56.102,40 |
| 2. Gaulhofer Vertrieb GmbH & Co KG, 4632 Pichl/Wels | € 56.778,-- |
| 3. Miller Bauelemente GmbH, 4050 Traun              | € 60.035,-- |
| 4. Firma Adami, 4300 St. Valentin                   | € 66.423,97 |
| 5. Fensterbau Salzburg GmbH, 4623 Gunskirchen       | € 67.130,08 |

Der **Herr Vorsitzende** stellt den **Antrag**, die Firma Josef Wick & Söhne Wick GmbH, in 4020 Linz, mit der Montage der Kunststofffenster für die Sanierung der Volksschule Kleinreifling zu beauftragen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand

Die Montage der Kunststofffenster wird somit an die Firma Josef Wick & Söhne Wick GmbH, in 4020 Linz, zur Angebotssumme von € 56.102,40 vergeben.

f) Der Herr Vorsitzende bringt das Protokoll der Anbotsöffnung zur Kenntnis. Demnach wurden im offenen Verfahren und durch die öffentliche Ausschreibung in der Amtlichen Linzer Zeitung nachstehende 2 Angebote zur Vornahme der **Bautischlerarbeiten** für die Sanierung der Volksschule Kleinreifling fristgerecht abgegeben:

1. Tischlerei Maximilian Hamertinger, 3335 Weyer
2. R & R Objektischlerei GmbH, 4020 Linz

Reihung der geprüften Angebote und Angebotspreise:

- |                                                  |             |
|--------------------------------------------------|-------------|
| 1. Tischlerei Maximilian Hamertinger, 3335 Weyer | € 75.426,70 |
| 2. R & R Objektischlerei GmbH, 4020 Linz         | € 82.719,45 |

Der **Herr Vorsitzende** stellt den **Antrag**, die Tischlerei Maximilian Hamertinger, in 3335 Weyer mit den Bautischlerarbeiten für die Sanierung der Volksschule Kleinreifling zu beauftragen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand

Die Bautischlerarbeiten werden somit an die Tischlerei Maximilian Hamertinger, in 3335 Weyer, zur Angebotssumme von € 75.426,70 vergeben.

Der Herr Vorsitzende berichtet, dass nach der Ausschreibung der heutigen Gemeinderatssitzung auch die Prüfberichte für die Schlosserarbeiten und Vollwärmeschutzarbeiten ausgearbeitet wurden. Er ersucht aus Gründen der Raschheit und Zweckmäßigkeit der Verwaltungsabwicklung, auch darüber bereits in der heutigen Gemeinderatssitzung zu beraten und zu entscheiden.

g) Der Herr Vorsitzende bringt das Protokoll der Anbotsöffnung zur Kenntnis. Demnach wurden im offenen Verfahren und durch die öffentliche Ausschreibung in der Amtlichen Linzer Zeitung nachstehende 5 Angebote zur Vornahme des **Vollwärmeschutzes** für die Sanierung der Volksschule Kleinreifling fristgerecht abgegeben:

1. Firma Eschauer Karl, 3335 Weyer
2. Happy Maler GmbH, 4020 Linz
3. Alpine-Mayreder Bau GmbH, 4407 Steyr-Gleink
4. Bauer Fassaden GmbH, 4161 Ulrichsberg
5. Sackmaier Bau-, Installations- und SpleißgesmbH

Reihung der geprüften Angebote und Angebotspreise:

- |                                                    |              |
|----------------------------------------------------|--------------|
| 1. Firma Eschauer Karl, 3335 Weyer                 | € 142.997,-- |
| 2. Happy Maler GmbH, 4020 Linz                     | € 143.707,-- |
| 3. Alpine-Mayreder Bau GmbH, 4407 Steyr-Gleink     | € 144.541,47 |
| 4. Bauer Fassaden GmbH, 4161 Ulrichsberg           | € 149.872,50 |
| 5. Sackmaier Bau-, Installations- und SpleißgesmbH | € 190.662,60 |

Der **Herr Vorsitzende** stellt den **Antrag**, die Firma Eschauer Karl, in 3335 Weyer mit der Vornahme des Vollwärmeschutzes für die Sanierung der Volksschule Kleinreifling zu beauftragen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand

Die Vollwärmeschutzarbeiten werden somit an die Firma Eschauer Karl, in 3335 Weyer, zur Anbotssumme von € 142.997,-- vergeben.

h) Der Herr Vorsitzende bringt das Protokoll der Anbotsöffnung zur Kenntnis. Demnach wurden im offenen Verfahren und durch die öffentliche Ausschreibung in der Amtlichen Linzer Zeitung nachstehende 2 Angebote zur Vornahme der **Schlosserarbeiten** für die Sanierung der Volksschule Kleinreifling fristgerecht abgegeben:

1. Metallbau Hülmbauer GmbH, 3300 Amstetten
2. m+e Metallbau GmbH, 4061 Pasching

Reihung der geprüften Angebote und Angebotspreise:

- |                                             |             |
|---------------------------------------------|-------------|
| 1. Metallbau Hülmbauer GmbH, 3300 Amstetten | € 73.557,75 |
| 2. Happy Maler GmbH, 4020 Linz              | € 84.091,40 |

Der **Herr Vorsitzende** stellt den **Antrag**, die Firma Metallbau Hülmbauer GmbH, in 3300 Amstetten, mit den Schlosserarbeiten für die Sanierung der Volksschule Kleinreifling zu beauftragen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand

Die Schlosserarbeiten werden somit an die Firma Metallbau Hülmbauer GmbH, in 3300 Amstetten, zur Anbotssumme von € 73.557,75 vergeben.

#### TO.-Punkt 10)

**Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung und Genehmigung gemäß § 86 der Oö. Gemeindeordnung 1990 für die Sanierung der Volksschule Unterlaussa – Beschlussfassung über den Finanzierungsplan durch den Gemeinderat**

Der Herr Vorsitzende berichtet:

„Die Überprüfung des Antrages der Gemeinde Weyer-Land vom 05. Dez. 2005, Zl. Fin-250/36-2005/SCH-K, hat vom Standpunkt der Gemeindeaufsichtsbehörde aus – nach Herstellung des Einvernehmens mit der Abteilung Bildung, Jugend und Sport – nachstehende Finanzierungsmöglichkeit für die Sanierung und Adaptierung der Volksschule Unterlaussa ergeben:

| Bezeichnung der Finanzierungsmittel | bis 2005 | 2006    | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | Gesamt in Euro |
|-------------------------------------|----------|---------|------|------|------|------|------|----------------|
| Rücklagen                           |          |         |      |      |      |      |      | 0              |
| Anteilsbetrag o.H.                  |          | 500     |      |      |      |      |      | 500            |
| Interessentenbeiträge               |          |         |      |      |      |      |      | 0              |
| Vermögensveräußerung                |          |         |      |      |      |      |      | 0              |
| (Förderungs-) Darlehen              |          |         |      |      |      |      |      | 0              |
| (Bank-) Darlehen                    |          | 165.000 |      |      |      |      |      | 165.000        |

|                         |          |                |                |               |          |          |          |                |
|-------------------------|----------|----------------|----------------|---------------|----------|----------|----------|----------------|
| Sonstige Mittel         |          |                |                |               |          |          |          | 0              |
| Bundeszuschuss          |          |                |                |               |          |          |          | 0              |
| Landeszuschuss          |          | 50.000         | 50.000         | 45.000        |          |          |          | 145.000        |
| <b>Bedarfszuweisung</b> |          | <b>50.000</b>  | <b>50.000</b>  | <b>45.000</b> |          |          |          | <b>145.000</b> |
|                         |          |                |                |               |          |          |          | 0              |
| <b>Summe in EURO</b>    | <b>0</b> | <b>265.500</b> | <b>100.000</b> | <b>90.000</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>455.500</b> |

Der Gemeinderat wird zur Erlangung der Genehmigung gemäß § 86 der Oö. Gemeindeordnung eingeladen, den oben angeführten Finanzierungsplan zu beschließen.“

**Herr GV. Wildling** stellt den **Antrag**, den vorgetragenen Finanzierungsplan zu beschließen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand

#### **TO.-Punkt 11)**

#### **Aufnahme eines Bankdarlehens für die Sanierung der Volksschule Unterlaussa – Beschlussfassung durch den Gemeinderat**

Mit Erlass des Landes Oberösterreich, Abteilung Gemeinden, vom 07.02.2006, Gem-311340/340-2006/Kep, wurde der Gemeinde die Genehmigung gemäß § 86 der Oö. Gemeindeordnung 1990 für die Sanierung der Volksschule Unterlaussa erteilt. Im genehmigten Finanzierungsplan ist die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 165.000,-- vorgesehen.

Seitens der Gemeinde wurden mit Schreiben vom 24. April 2006 zur Anbotlegung für ein Darlehen zur Sanierung der Volksschule Unterlaussa in Höhe von € 165.000,-- insgesamt 7 Geldinstitute eingeladen.

Der Herr Vorsitzende bringt das Ergebnis der Anbotseröffnung, welche während der Gemeindevorstandssitzung am 04.05.2006 stattgefunden hat, wie folgt zur Kenntnis:

Demnach haben nachstehende 7 Firmen ihr Angebot bezüglich „Darlehensaufnahme zur Sanierung der Volksschule Unterlaussa“ fristgerecht am Gemeindeamt abgegeben.

Reihung der vorgeprüften Angebote und Angebotspreise:

| <b>Kreditinstitut</b>          | <b>Zinsenbildung<br/>Euribor</b> | <b>-/+ Ab/Zuschlag<br/>= Zinssatz</b> | <b>Fix-<br/>Zinssatz</b> | <b>Anmerkungen</b> |
|--------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------|--------------------------|--------------------|
| <b>PSK Wien</b>                | 3,0900 %                         | + 0,10 %                              | 4,315 %                  |                    |
| <b>Kommunalkredit<br/>Wien</b> | 3,112 %                          | + 0,12 %                              |                          |                    |
| <b>Volksbank</b>               | 3,115 %                          | + 0,13 %                              |                          |                    |

|                                |         |           |        |  |
|--------------------------------|---------|-----------|--------|--|
| <b>Alpenvorland</b>            |         |           |        |  |
| <b>HYPO-Bank Linz</b>          | 3,142 % | + 0,150 % |        |  |
| <b>Raiba Weyer</b>             | 3,142 % | + 0,25 %  |        |  |
| <b>Allgemeine Sparkasse OÖ</b> | 3,235 % | + 0,25 %  | 4,34 % |  |
| <b>Bank Austria Wien</b>       | ---     | ---       | 4,53 % |  |

Über Anfrage von Herrn GR. Dietachmayr teilt der Herr Amtsleiter mit, dass die Gemeinde möglicherweise mit Mitteln aus der WBF für den Wohnungsanteil am Schulhaus rechnen kann.

**Herr GV. Wildling** stellt den **Antrag**, die Darlehensaufnahme zur Sanierung der Volksschule Unterlaussa an die PSK Wien zu vergeben und die Darlehensurkunde vollinhaltlich zu beschließen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand

**TO.-Punkt 12)**  
**Sanierung der Volksschule Unterlaussa;**  
**Auftragsvergabe der Leistungen für**  
**a) Baumeisterarbeiten**  
**b) Zimmererarbeiten**  
**c) Vollwärmeschutzarbeiten**  
**d) Heizungs- und Sanitärinstallation**  
**e) Kunststofffenster**  
**f) Bautischlerarbeiten**  
**g) Schlosserarbeiten**  
**durch den Gemeinderat**

a) Der Herr Vorsitzende bringt das Protokoll der Anbotsöffnung zur Kenntnis. Demnach wurden im offenen Verfahren und durch die öffentliche Ausschreibung in der Amtlichen Linzer Zeitung nachstehende 2 Angebote zur Vornahme der **Baumeisterarbeiten** für die Sanierung der Volksschule Unterlaussa fristgerecht abgegeben:

1. Ing. Viktor Gusel GmbH, 3345 Göstling
2. Sackmaier Bau-, Installations- u. Spleißgesellschaft mbH, 4050 Traun

Reihung der geprüften Anbote und Angebotspreise:

- |                                                                         |             |
|-------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1. Ing. Viktor Gusel GmbH, 3345 Göstling                                | € 63.347,01 |
| 2. Sackmaier Bau-, Installations- u. Spleißgesellschaft mbH, 4050 Traun | € 98.455,44 |

Der **Herr Vorsitzende** stellt den **Antrag**, die Firma Ing. Viktor Gusel GmbH, in 3345 Göstling, mit den Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Volksschule Unterlaussa zu beauftragen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand

Die Baumeisterarbeiten werden somit an die Firma Ing. Viktor Gusel GmbH, in 3345 Göstling, zur Anbotssumme von € 63.347,01 vergeben.

b) Der Herr Vorsitzende bringt das Protokoll der Anbotsöffnung zur Kenntnis. Demnach wurden im offenen Verfahren und durch die öffentliche Ausschreibung in der Amtlichen Linzer Zeitung nachstehende 4 Angebote zur Vornahme der **Zimmererarbeiten** für die Sanierung der Volksschule Unterlaussa fristgerecht abgegeben:

1. Firma Wallmüller, 3340 Waidhofen/Ybbs
2. Ing. Viktor Gusel GmbH, 3345 Göstling
3. Firma Seisenbacher, 3300 Amstetten
4. Holzbau Schörkhuber – Hinterblattner GmbH, 4463 Großraming

Reihung der geprüften Anbote und Angebotspreise:

- |                                                               |             |
|---------------------------------------------------------------|-------------|
| 1. Firma Wallmüller, 3340 Waidhofen/Ybbs                      | € 27.986,78 |
| 2. Ing. Viktor Gusel GmbH, 3345 Göstling                      | € 29.844,50 |
| 3. Firma Seisenbacher, 3300 Amstetten                         | € 36.857,24 |
| 4. Holzbau Schörkhuber – Hinterblattner GmbH, 4463 Großraming | € 39.693,15 |

Der **Herr Vorsitzende** stellt den **Antrag**, die Firma Wallmüller, in 3340 Waidhofen/Ybbs, mit den Zimmererarbeiten für die Sanierung der Volksschule Unterlaussa zu beauftragen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand

Die Zimmererarbeiten werden somit an die Firma Wallmüller, in 3340 Waidhofen/Ybbs zur Anbotssumme von € 27.986,78 vergeben.

c) Der Herr Vorsitzende bringt das Protokoll der Anbotsöffnung zur Kenntnis. Demnach wurden im offenen Verfahren und durch die öffentliche Ausschreibung in der Amtlichen Linzer Zeitung nachstehende 2 Angebote zur Vornahme des **Vollwärmeschutzes** für die Sanierung der Volksschule Unterlaussa fristgerecht abgegeben:

1. Happy Maler GmbH, 4020 Linz
2. Sackmaier Bau-, Installations- und SpleißgesmbH, 4050 Traun

Reihung der geprüften Anbote und Angebotspreise:

- |                                                                |              |
|----------------------------------------------------------------|--------------|
| 1. Happy Maler GmbH, 4020 Linz                                 | € 84.492,30  |
| 2. Sackmaier Bau-, Installations- und SpleißgesmbH, 4050 Traun | € 109.423,92 |

Der **Herr Vorsitzende** stellt den **Antrag**, die Firma Happy Maler GmbH, in 4020 Linz, mit der Vornahme des Vollwärmeschutzes für die Sanierung der Volksschule Unterlaussa zu beauftragen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand

Die Vollwärmeschutzarbeiten werden somit an die Firma Happy Maler GmbH, in 4020 Linz, zur Anbotssumme von € 84.492,30 vergeben.

- d) Der Herr Vorsitzende bringt das Protokoll der Anbotsöffnung zur Kenntnis. Demnach wurden im offenen Verfahren und durch die öffentliche Ausschreibung in der Amtlichen Linzer Zeitung nachstehende 4 Angebote zur Vornahme der **Heizungs- und Sanitärinstallation** für die Sanierung der Volksschule Unterlaussa fristgerecht abgegeben:

1. Maximilian Hopf GmbH & Co KG, 4463 Großraming
2. Sulzbacher GmbH, 8931 Großreifling
3. Pichler & Sohn GmbH, 8933 St. Gallen
4. Michael Höber GmbH, 4400 Steyr

Reihung der geprüften Angebote und Angebotspreise:

- |                                                  |             |
|--------------------------------------------------|-------------|
| 1. Maximilian Hopf GmbH & Co KG, 4463 Großraming | € 37.156,50 |
| 2. Sulzbacher GmbH, 8931 Großreifling            | € 42.958,06 |
| 3. Pichler & Sohn GmbH, 8933 St. Gallen          | € 46.901,84 |
| 4. Michael Höber GmbH, 4400 Steyr                | € 48.786,26 |

Der **Herr Vorsitzende** stellt den **Antrag**, die Firma Maximilian Hopf GmbH & Co KG, in 4463 Großraming, mit der Heizungs- und Sanitärinstallation für die Sanierung der Volksschule Unterlaussa zu beauftragen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand

Die Heizung- und Sanitärinstallationsarbeiten werden somit an die Firma Maximilian Hopf GmbH & Co KG, in 4463 Großraming, zur Anbotssumme von € 37.156,50 vergeben.

- e) Der Herr Vorsitzende bringt das Protokoll der Anbotsöffnung zur Kenntnis. Demnach wurden im offenen Verfahren und durch die öffentliche Ausschreibung in der Amtlichen Linzer Zeitung nachstehende 4 Angebote zur Montage der **Kunststofffenster** für die Sanierung der Volksschule Unterlaussa fristgerecht abgegeben:

1. Gaulhofer Vertrieb GmbH & Co KG, 4632 Pichl/Wels
2. Josef Wick & Söhne Wick GmbH, 4020 Linz
3. Miller Bauelemente GmbH, 4050 Traun
4. Adami Fenster und Türenstudio, 4300 St. Valentin

Reihung der geprüften Angebote und Angebotspreise:

- |                                                     |                   |
|-----------------------------------------------------|-------------------|
| 1. Josef Wick & Söhne Wick GmbH, 4020 Linz          | € 28.425,80 weiß  |
|                                                     | € 29.962,20 Farbe |
| 2. Gaulhofer Vertrieb GmbH & Co KG, 4632 Pichl/Wels | € 29.529,--       |
| 3. Miller Bauelemente GmbH, 4050 Traun              | € 32.193,--       |
| 4. Adami Fenster und Türenstudio, 4300 St. Valentin | € 34.708,99       |

Der **Herr Vorsitzende** stellt den **Antrag**, die Firma Josef Wick & Söhne Wick GmbH, in 4020 Linz, mit der Montage der Kunststofffenster für die Sanierung der Volksschule Unterlaussa zu beauftragen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand

Die Montage der Kunststofffenster wird somit an die Firma Josef Wick & Söhne Wick GmbH, in 4020 Linz, zur Anbotssumme von € 28.425,80 in weiß vergeben.

f) Der Herr Vorsitzende bringt das Protokoll der Anbotsöffnung zur Kenntnis. Demnach wurden im offenen Verfahren und durch die öffentliche Ausschreibung in der Amtlichen Linzer Zeitung nachstehende 2 Angebote zur Vornahme der **Bautischlerarbeiten** für die Sanierung der Volksschule Unterlaussa fristgerecht abgegeben:

1. Maximilian Hamertinger, 3335 Weyer
2. R & R Objektischlerei GmbH, 4020 Linz

Reihung der geprüften Angebote und Angebotspreise:

- |                                          |             |
|------------------------------------------|-------------|
| 1. Maximilian Hamertinger, 3335 Weyer    | € 38.469,-- |
| 2. R & R Objektischlerei GmbH, 4020 Linz | € 41.530,49 |

Der **Herr Vorsitzende** stellt den **Antrag**, die Tischlerei Maximilian Hamertinger, in 3335 Weyer, mit den Bautischlerarbeiten für die Sanierung der Volksschule Unterlaussa zu beauftragen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand

Die Bautischlerarbeiten werden somit an die Tischlerei Maximilian Hamertinger, in 3335 Weyer, zur Anbotssumme von € 38.469,-- vergeben.

Der Herr Vorsitzende berichtet, dass nach der Ausschreibung der heutigen Gemeinderatssitzung auch die Prüfberichte für die Schlosserarbeiten ausgearbeitet wurden. Er ersucht aus Gründen der Raschheit und Zweckmäßigkeit der Verwaltungsabwicklung, auch darüber bereits in der heutigen Gemeinderatssitzung zu beraten und zu entscheiden.

g) Der Herr Vorsitzende bringt das Protokoll der Anbotsöffnung zur Kenntnis. Demnach wurden im offenen Verfahren und durch die öffentliche Ausschreibung in der Amtlichen Linzer Zeitung nachstehende 2 Angebote zur Vornahme der **Schlosserarbeiten** für die Sanierung der Volksschule Unterlaussa fristgerecht abgegeben:

1. Metallbau Hülmbauer GmbH, 3300 Amstetten
2. m+e Metallbau GmbH, 4061 Pasching

Reihung der geprüften Angebote und Angebotspreise:

- |                                             |             |
|---------------------------------------------|-------------|
| 1. Metallbau Hülmbauer GmbH, 3300 Amstetten | € 20.381,55 |
| 2. Happy Maler GmbH, 4020 Linz              | € 21.600,30 |

Der **Herr Vorsitzende** stellt den **Antrag**, die Firma Metallbau Hülmbauer GmbH, in 3300 Amstetten, mit den Schlosserarbeiten für die Sanierung der Volksschule Unterlaussa zu beauftragen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand

Die Schlosserarbeiten werden somit an die Firma Metallbau Hülmbauer GmbH, in 3300 Amstetten, zur Anbotssumme von € 20.381,55 vergeben.

**TO.-Punkt 13)**

**Darlehen an Gemeinden, Wasserverbände, Wassergenossenschaften und  
privatrechtliche Unternehmen zum Bau von Wasserversorgungs- und  
Abwasserbeseitigungsanlagen, Änderung der Rückzahlungskonditionen;  
Kenntnisnahme des Erlasses des Landes Oberösterreich, Abteilung Gemeinden, Gem-  
30030/175-2006-Sec/Pü, vom 07. Februar 2006, durch den Gemeinderat**

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 23.01.2006 unter Gem-300030/175-2005-Sec beschlossen, den tilgungsfreien Zeitraum der gewährten Investitionsdarlehen, welche seit dem Jahre 1981 an Gemeinden, Wasserverbände, Wassergenossenschaften und Firmen des Privatrechts für Siedlungswasserbauten gewährt wurden, bis 31.12.2010 zu verlängern.

Der Herr Vorsitzende bringt den diesbezüglichen Erlass des Amtes der Oö. Landesregierung vom 07. Februar 2006, Gem – 300030/175-2006-Sec/Pü in seinem gesamten Inhalt zur Kenntnis.

Über **Antrag von Herrn Vorsitzenden** wird mit Erheben der Hand der oben erwähnte Erlass **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

**TO.-Punkt 14)**

**Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung Viehtaleralm;  
Beauftragung der Planungsarbeiten für die Errichtung der dezentralen  
Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgungsanlagen  
durch die Gemeinde Weyer-Land;  
Beschlussfassung durch den Gemeinderat**

Die Gemeinde beabsichtigt, dass vom Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft – Abwasserwirtschaft, in Auftrag gegebene und vom Verfasser Machowetz & Partner Consulting Ziviltechniker GmbH, 4020 Linz, erstellte Projekt „Alpine Objekte 2000“ – Viehtaleralm, Niglalm, Sonnrishütte und Anton-Dupal-Hütte zu verwirklichen. Die Zeit drängt deshalb, weil die Förderung für Alpine Objekte im Jahr 2007 ausläuft. Seitens der Gemeinde wurden daher die Büros

- WDL Wasserdienstleistungs GmbH, Gruberstraße 40-42, 4020 Linz
- DI Walter Breinesberger, Ziviltechniker für Bauwesen, Ulrichstraße 36, 4400 St. Ulrich/Steyr

eingeladen, ein Anbot zur Errichtung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für alle Leistungen von der Planungs- bis zur Ausführungsphase zu legen.

Der Herr Vorsitzende bringt die diesbezüglichen Angebote mit dem oben beschriebenen Leistungsumfang (ohne Ust.) wie folgt zur Kenntnis:

- |                                                  |             |
|--------------------------------------------------|-------------|
| • WDL Wasserdienstleistungs GmbH, 4020 Linz      | € 46.400,-- |
| • DI Walter Breinesberger, 4400 St. Ulrich/Steyr | € 47.500,-- |

Er schlägt vor, den Auftrag an den Best- und Billigstbieter erst nach erfolgter Einigung mit der Gemeinde und dem Grundbesitzer Erzdiözese Salzburg, Forstverwaltung Weyer betreffend Festlegung des Quellschutzgebietes und der Inanspruchnahme von Grundstücken den Werkvertrag über weitere Planungsphasen abzuschließen und zu unterfertigen.

Der Herr GR Hirner findet die Idee grundsätzlich in Ordnung, das Tourismusgebiet aufzuschließen. Er verweist aber auf die schlechten Erfahrungen mit der Forstverwaltung Weyer und schlägt daher vorerst eine Klärung und Einigung mit dem Grundbesitzer vor. Nach erfolgter Einigung soll nochmals der Gemeinderat darüber beraten und abstimmen.

Der Herr GV Ing. Moro schließt sich der Meinung des Vorredners hinsichtlich Zuwarten mit der Auftragsvergabe bis zur erfolgten Einigung mit dem Grundbesitzer an.

Der Herr Vorsitzende klärt nochmals auf und meint, dass natürlich die Qualität der Quelle mit den Einheimischen und unter Zuhilfenahme des Landes Oberösterreich nochmals geprüft wird. Ein Grundsatzbeschluss soll aber dem Land vorgelegt werden, damit die Gemeinde noch in die Vorzüge der erhöhten Förderung in Anspruch nehmen kann.

Herr GR Hirner findet die Aufbereitung des Wassers mit einer UV-Anlage in einem Alpinen Projekt sehr problematisch. Dazu wiederholt der Bürgermeister nochmals, dass in Zusammenarbeit mit den Ortskundigen und dem Land eine neue Quelle gefunden werden soll.

Der Herr GR DI Matzenberger schlägt vor, heute nur über die 1. Planungsphase bis zur Abwicklung der wasserrechtlichen Bewilligung zu entscheiden, eine Option für weitere Planungen zu erteilen und daher derzeit keine weiteren Schritte zu setzen, weil weiters auch noch nicht eindeutig geklärt ist, ob die WDL Erfahrungen mit Alpinen Projektes besitzt. Dazu teilt der Herr Vorsitzende mit, dass er aus Erfahrung Architektenleistungen in Schritten ablehnt.

Der **Herr Vizebürgermeister** stellt den **Antrag**, den Auftrag zur Planung und Bauleitung des Projektes Alpine Objekte 2000 Viehtaleralm, Niglalm, Sonnrißhütte, Anton-DupalHütte an die Wasserdienstleistungs GmbH, 4020 Linz, Gruberstraße 40-42, laut Angebot vom 15.3.2006 zur Gesamt-Honorar-Pauschalsumme von € 46.400.—(ohne UST) unter der Voraussetzung zu vergeben, dass der Werkvertrag erst nach erfolgter Einigung mit dem Grundbesitzer Erzdiözese Salzburg, Forstverwaltung Weyer betreffend Festlegung des Quellschutzgebietes, des Wasserzinses und der Inanspruchnahme von Grundstücken abgeschlossen und unterfertigt wird.

Der **Herr GR DI Matzenberger** stellt den **Zusatzantrag**, die Vergabe maximal bis zur Planungsphase I vorzunehmen.

**Beschluss:** 11 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung, 13 Nein-Stimmen durch die SPÖ Fraktion.

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Über Antrag von **Herrn Vizebürgermeister Daucher** wird mit 14 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen beschlossen, den Auftrag zur Planung und Bauleitung des Projektes Alpine Objekte 2000 Viehtaleralm, Niglalm, Sonnrißhütte, Anton-DupalHütte an die Wasserdienstleistungs GmbH, 4020 Linz, Gruberstraße 40-42, laut Angebot vom 15.3.2006 zur Gesamt-Honorar-Pauschalsumme von € 46.400.—(ohne UST) unter der Voraussetzung zu vergeben, dass der Werkvertrag erst nach erfolgter Einigung mit dem Grundbesitzer Erzdiözese Salzburg, Forstverwaltung Weyer betreffend Festlegung des Quellschutzgebietes, des Wasserzinses und der Inanspruchnahme von Grundstücken abgeschlossen und unterfertigt wird.

Der Antrag ist somit angenommen.

**TO.-Punkt 15)**  
**Bau der Wasserversorgungsanlage BA 03 – Unterlaussa; Grundsatzbeschluss der Oö. Landesregierung über die Landesförderung in Form eines Landesdarlehens bis zur Höhe von € 105.000,--;**  
**Beschlussfassung des Schuldscheines durch den Gemeinderat**

Der Herr Vorsitzende bringt den Erlass des Landes Oberösterreich, Abteilung Wasserwirtschaft, Grund- und Trinkwasserwirtschaft, vom 07. März 2006, W-GTW-WV-310075/35-2006-Has/Al, betreffend den Grundsatzbeschluss über die Landesförderung zum Bau der Wasserversorgungsanlage Unterlaussa – BA 03 zur Kenntnis.

Demnach beabsichtigt das Land Oberösterreich in Entsprechung des Beschlusses der Oö. Landesregierung vom 27.02.2006, W-070000/158-2006/Has, vorbehaltlich der Genehmigung der hierfür erforderlichen Mittel durch den Oö. Landtag, der Gemeinde Weyer-Land für den Bau der Wasserversorgungsanlage, BA 03 – Unterlaussa, ein Darlehen bis zur Höhe von **105.000,-- Euro** zu gewähren.

Dieses Darlehen wird aus den vom Referat Wasserwirtschaft bewirtschafteten Landesmitteln aufgebracht. Es wird ausdrücklich festgestellt, dass ein Rechtsanspruch auf dieses Darlehen nicht besteht.

Für dieses Darlehen gelten nachstehende Bestimmungen:

Das Darlehen wird nach Maßgabe des Baufortschrittes zugezählt, ist im Sinne des Beschlusses der Oö. Landesregierung vom 09. Mai 1994 zinsfrei und auf die Dauer von 10 Jahren, beginnend ab der Zuzählung des letzten Darlehensteilbetrages, tilgungsfrei. Die Rückzahlung hat in 20 gleichbleibenden Halbjahresraten mit einer den gesetzlichen Zinssatz nicht übersteigenden Verzinsung jeweils zum Stichtag 1.3. und 1.9. eines jeden Jahres zu erfolgen, sofern nicht die Oö. Landesregierung auf Grund der Finanzlage der Gemeinde einen längeren Tilgungszeitraum, einen Verzicht auf eine Verzinsung oder einen gänzlichen Verzicht auf Rückzahlung genehmigt.

Die Darlehensnehmerin übernimmt die unwiderrufliche und unbedingte Verpflichtung,

- a) über Verlangen des Landes Oberösterreich den Nachweis über die widmungsgemäße und ökonomische Verwendung des Förderungsbetrages in der vom Land Oberösterreich gewünschten Form zu erbringen;
- b) die in den von der Oö. Landesregierung am 09. Mai 1994 beschlossenen „Förderungsrichtlinien des Landes Oö. für Maßnahmen der Siedlungswasserwirtschaft“ enthaltenen Bestimmungen und Auflagen einzuhalten;
- c) dem automationsunterstützten Datenverkehr im Sinne der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes 2000, BGBl. Nr. 165/1999, in der geltenden Fassung zur Abwicklung des Förderungsbegehrens zuzustimmen; diese Zustimmung schließt ein, dass Name und Adresse des Förderungswerbers sowie Zweck, Art und Umfang der Förderung im Rahmen von Förderungsberichten veröffentlicht werden können;
- d) dass bei Gewährung von Finanzierungszuschüssen des Bundes eine Voraussetzung für die Gewährung von Landesmitteln die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von mindestens 100 % des Förderbarwertes ist. Die Finanzierungszuschüsse des Bundes sind ausschließlich für die Darlehenstilgung zu verwenden. Diese Darlehensaufnahme stellt einen fixen Finanzierungsbestandteil dar. Diese Verpflichtung ist im Rahmen des Schuldscheines vom Förderungswerber zu bestätigen und wird bei der Endabrechnung durch Vorlage einer Bestätigung der Bank und des aktuellen Tilgungsplanes überprüft.

Der **Herr Vorsitzende** stellt den **Antrag**, den Inhalt des gegenständlichen Schuldscheines vollinhaltlich zur Kenntnis zu nehmen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand

**TO.-Punkt 16)**  
**Errichtung und Beschilderung von Mountainbikestrecken in Weyer-Land;**  
**Grundsatzbeschluss des Gemeinderates über die Umsetzung –**  
**Beschlussfassung des Finanzierungsplanes**

Über Ersuchen von Herrn Vorsitzenden stellt der Herr GR. DI Matzenberger das Projekt MTB Weyer mittels Power Point Präsentation vor. Dabei informiert er besonders über die Idee, die bisherigen Projektschritte, die Streckenführungen, und gibt einen Überblick auf den Stand der Finanzierung, über noch offene Punkte und noch erforderliche Beschlüsse.

Demnach soll bezüglich der Projektfinanzierung der Antrag vom 05.12.2005 auf Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln im Jahre 2006 wie folgt geändert werden:

|                                               |                           |
|-----------------------------------------------|---------------------------|
| Beantragte Bedarfszuweisung, LR Ackerl        | € 11.838,--               |
| Sonstige Mittel (Sponsoring)                  | € 3.000,--                |
| Förderung EU-Programm, LR Sigl                | € 20.637,--               |
| <u>Eigenleistungen (Bauhof, MTV, Vereine)</u> | <u>€ 5.800,--</u>         |
| <b><u>Gesamtsumme:</u></b>                    | <b><u>€ 41.275,--</u></b> |

Die Gesamtkosten von € 41.275,-- ergeben sich durch bauliche Maßnahmen (Sanierung von Wegen, Weidegatter, Zufahrtseinrichtungen, Beschilderung sowie Stadtmarketing und Kartenerstellung.

Der **Herr Vorsitzende** und **Herr GR. DI Matzenberger** stellen gemeinsam den **Antrag**, vorbehaltlich der gemeindeaufsichtsbehördlichen Genehmigung, das Mountainbikeprojekt umzusetzen und die Finanzierung wie oben dargestellt vorzunehmen.

**Beschluss:** Einstimmige Annahme durch Erheben der Hand

**TO.-Punkt 16a)**  
**Dringlichkeitsantrag**  
**Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3,**  
**Änderung Nr. 12 – Stangl Hermann und Ursula, 3335 Pichl 4 –**  
**Korrektur der ausgewiesenen Baufläche im Flächenwidmungsplan;**

Der Herr Vorsitzende berichtet:

„Herr und Frau Stangl Hermann und Ursula beabsichtigen auf dem Grundstück Nr. 742/4 KG. Pichl einen Zubau beim bestehenden Wohnhaus zu errichten.  
Das betreffende Grundstück ist im Flächenwidmungsplan Nr. 3 der Gemeinde Weyer-Land als Sternchenbau mit einer Baufläche von 905 m<sup>2</sup> ausgewiesen.  
Die Baufläche wurde jedoch so festgelegt, dass ein Anbau nicht mehr möglich ist. Herr und Frau Stangl Hermann und Ursula beantragen daher die Änderung des Flächenwidmungsplanes wie folgt:

Vergrößerung der Baufläche in Richtung Norden auf Parzelle Nr. 742/2 um ca. 400 m<sup>2</sup> und gleichzeitige Verkleinerung der Parzelle Nr. 742/2 um diese Fläche in Richtung Westen. Dieser Teil ist für eine Bebauung kaum oder gar nicht geeignet, da sie direkt an den Dürnbach anschließt und daher in einer Gefahrenzone liegt. Eine Vergrößerung der ausgewiesenen Baufläche würde dadurch jedoch nicht erfolgen.

Es wird daher dem Gemeinderat vorgeschlagen, die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3, Änderung 12, Stangl Herrmann und Ursula, einzuleiten.“

Über **Antrag** von **Herrn Vorsitzenden** wird mit Erheben der Hand **einstimmig beschlossen**, die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3, Änderung 12, Stangl Herrmann und Ursula, vorzunehmen.

### **TO.-Punkt 17) Allfälliges**

- a) Auf Anfrage von Herrn GV. Ing. Moro gibt der Herr Vorsitzende bekannt, dass er aufgrund des derzeitigen Verfahrensstandes nicht bereit ist, eine Bewilligung zur Aufschüttung auf dem Grundstück Nr. 327/17, KG. Anger, im Eigentum der Familie Katzensteiner Peter und Herta, 3335 Weyer, zu erteilen;
- b) Der Herr Vizebürgermeister Daucher lädt alle Damen und Herren des Gemeinderates zum Start „Gesunde Gemeinde“ am 31. Mai 2006 im Egerer Schloss in Weyer ein;
- c) Herr GR. Gollner Gerhard ersucht um Aufstellung eines Hinweises beim Brunnen Kleinreifling („öffentliches Trinkwasser“);
- d) Herr GV. Ing. Moro ersucht um ehest möglichen Bau der Zufahrtsstraße zu den Anwesen Unterlaussa Nr. 56 und 84;
- e) Herr GR. Hirner ersucht um Anbringung eines Hinweises zur Benutzungsberechtigung der WC-Anlagen im Gasthaus Kaltenbrunner;

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Herr Vorsitzende um 21:40 Uhr die heutige Gemeinderatssitzung.

-----  
Schriftführer

-----  
Vorsitzender

-----  
Gemeinderat

-----  
Gemeinderat

-----  
Gemeinderat

